

Der Fremde als Bruder

Jeder Mensch ist heimlich seine eigene Kopiermaschine, die er an andere ansetzt [...] als Seelenvettern.

Mein Bruder, du bist wie ich und leidest wie ich, und wir können uns lieben.

Bringe nur deinem Kinde das fremde Leben und Ich lebendig genug vor das seinige, so wird er es lieben.

Das Erregungsmittel besteht in Versetzung in fremdes Leben - und in Achtung für Leben überhaupt.

Nicht der äußere Mensch, aber der innere hat Spiegel nötig.
Man kann sich nicht anders ganz sehen als im Auge eines fremden Sehers.

Einzelwesen, ja Völker, sterben oft, ohne je sich an eine andere Stelle gedacht zu haben als an die ihrige.



Station 135

